



Zug, 19. Dezember 2008, 15:36 Uhr

256 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Küchenbrand glimpflich ausgegangen

Ein Plastikgefäss auf der Herdplatte führte zu einer Rauchentwicklung in einem Geschäftshaus. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen.

Am Freitag (19. Dezember 2008), kurz nach 14:00 Uhr, ging bei der Zuger Polizei ein automatischer Brandalarm ein. Die sofort alarmierte Freiwillige Feuerwehr Zug (FFZ) konnte den Brandherd in einer Küche des Geschäftshauses rasch lokalisieren und löschen. Brandursache war ein Plastikgefäss für Apérogebäck, das auf der eingeschalteten Herdplatte deponiert wurde. Es entstand geringer Sachschaden.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Das Evakuationskonzept funktionierte vorzüglich. Sämtliche Personen des Grossraumbüros konnten das Gebäude noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr verlassen.

Die Gubelstrasse musste für eine knappe Stunde stadteinwärts gesperrt werden.

Im Einsatz standen gut 35 Personen der FFZ und der Zuger Polizei.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.